

## (32) Mephisto Almeria 68000 (2079) - Excel Mach III 68000 (2021) [B51]

Match 69 \_\_120'/40 Zürich (32), 2022

[KUT]

**1.e4 c5** [Match 120'/40 | Bediener: Rolf Bühler | 32. Partie: remis | Zwischenstand: 19,5–12,5 (60,9%) für den Mephisto Almeria 68000 | Diese in verschiedenen Phasen lehrreiche Partie hätte einen klaren Gewinner haben sollen, nämlich den Mach III 68000. Das Programm von Kathe & Dan Spracklen übernimmt in der Sizilianischen Verteidigung, Moskauer-Variante 3.Lb5, mit Schwarz frühzeitig die Initiative. Und für einmal wird der Mephisto Almeria 68000 langsam überspielt. Schliesslich scheitert der Fidelity Excel Mach III 68000 aber doch noch im Endspiel und bestätigt damit erneut die eklatante Überlegenheit des Programms von Richard Lang im Endspiel.]

**2.Nf3 d6 3.Bb5+ Nc6 4.0–0** [\*\*\*ENDE BUCH\*\*\*]

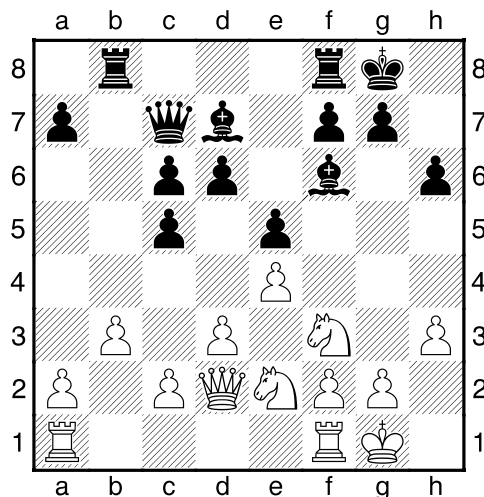
**4...Bd7** [\*\*\*ENDE BUCH\*\*\*]

**5.Nc3 e5 6.d3 Nf6 7.Bg5 Be7 8.Qd2 0–0 9.Bxc6** [Vom Läuferpaar trennt man sich nur ungern, aber beim Almeria 68000 weiss man, dass das Programm von Richard Lang eher die Springer bevorzugt.]

**9...bxc6 10.h3** [Nimmt den gegnerischen Figuren das Feld g4, schwächt aber leicht das Feld f4, wobei man an ...Sh5, Lxe7 Dxe7, nebst ...Sf4 denke.]

**10...Rb8 11.b3 Qc7 12.Ne2 h6 13.Bxf6** [Gegen diesen Tausch spricht nur, dass Schwarz nun das Läuferpaar erhält, was langfristig ein Vorteil sein könnte.]

**13...Bxf6** [



WICHTIG: Objektiv betrachtet hat Schwarz hier die etwas besseren Aussichten. Dies vor allem deshalb, weil er günstigere Perspektiven hat, um aktiv zu werden. So hat er hypothetisch folgende Möglichkeiten: a) Bauernangriff am Damenflügel mit ...a7–a5–a4 oder b) Durchbruch im Zentrum mit ...d6–d5 und c) nach genügender Vorbereitung ...g6, ...Lg7, ...f5. Weiss selbst hat keine guten Pläne zur Verfügung, denn bei jeglichen Versuchen, die Stellung zu öffnen mit d3–d4 oder f2–f4 erwacht das schwarze Läuferpaar zum Leben. So muss Weiss sich mehr oder weniger auf die gegnerischen Aktionen einrichten.]

**14.Ng3 Be6 15.c4** [Das wirkt immerhin dem Zentrumsvorstoss ...d5 entgegen, denn nach cxd5 erhält Schwarz auf c5 einen rückständigen Bauer.]

**15...Rb7 16.Rac1 Rfb8 17.Rc2 Rb4 18.Rb1 Qd8** [Die Sinnhaftigkeit dieses Rückzuges ist zu

hinterfragen.]

**19.Qc3 Qa5** [Auch das hat keine Kraft.]

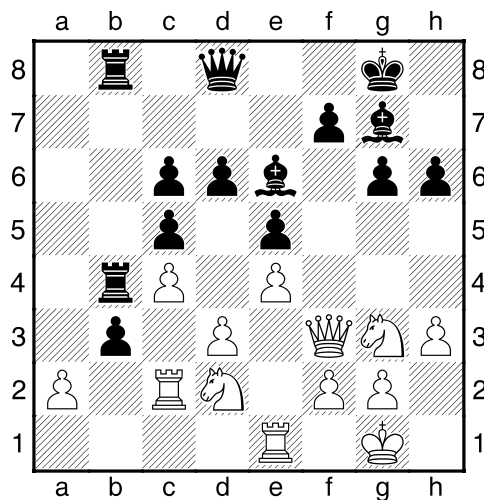
**20.Re1 g6** [Nimmt dem Gegner die Felder f5 und h5 und kann gegebenenfalls bald einmal selbst mit ...f5 die Initiative an sich reißen.]

**21.Qd2 Bg7 22.Qc1 Qd8 23.Qe3 a5!** [Manchmal kommen die Schachprogramme doch noch auf die richtigen Ideen. Der nicht aufhaltbare Vorstoss ...a4 kann lästig werden.]

**24.Nd2 a4** [Schwarz geht sofort zur Sache. Ein Vorbereitungszug à la Petrosjan oder Karpov wäre 24...h5, um nach ...Kh7 nötigenfalls das lästige ...Lh6 zur Verfügung zu haben.]

**25.Qf3 axb3** [Wenn man am Drücker ist, sollte man versuchen, seine Trümpfe nicht sofort offenzulegen, sondern die eigene Stellung zu verbessern, wozu sich hier 25...h5 erneut anbot.]

[



]

**26.Nxb3?** [WICHTIG: Ein strategischer Fehlentscheid. Weiss sollte mit dem Bauer schlagen. Denn der Bauer auf b3 ist durch den weissen Springer problemlos zu verteidigen und Schwarz besitzt keinen Springer mehr oder eine andere Figur, die den b3-Bauer angreifen könnte. Auf a2 hingegen bleibt der Bauer schwach, da leicht angreifbar.]

**26...Qg5** [Plötzlich geht der Mach III am Königsflügel auf die Jagd. Besser zu gefallen vermögen ...Ta8 oder ...h5. Allerdings hat es Weiss selbst nach dem Textzug nicht einfach, eine passende Antwort zu finden.]

**27.Qe3** [Die genaueste Verteidigung bestand in 27.Sd2 oder 27.Ta1. Der angebotene Damentausch sieht logisch aus, aber führt gemäss den Engines dazu, dass sich die schwarze Stellung verbessert. Den Almeria 68000 dafür zu tadeln, wäre indessen verfehlt. Trotzdem übernimmt der Mach III in den nächsten Zügen die Initiative.]

**27...Qxe3 28.fxe3 h5 29.Rf1 h4 30.Ne2 Bh6 31.Kf2 Kg7 32.Ng1?!** [Danach geht die schwarze Rechnung auf. Weiss hätte 32.Sd2 versuchen sollen, was den Punkt e4 deckt, was nach der folgenden Antwort ...f5 wichtig gewesen wäre.]

**32...f5** [Nun ist Schwarz klar am Drücker.]

**33.exf5?!** [Mit einer Minusbewertung von -0.30 bei ST 05/13 ausgespielt. Das ist des Guten aber zu viel und verstärkt einzig die gegnerische Stellung: 33.Sd2 war die richtige Wahl.]

**33...gxf5** [Nun ist die weisse Stellung bereits schwierig. Es droht lästig ...e4, was den c4-Bauern unterminiert.]

**34.Ke2?** [Die falsche Antwort: Weiss hätte mit Td1 auf die Öffnung der d-Linie mit Angriff auf den d5-Bauern spielen sollen.]

**34...e4!** [Strategisch ist die weisse Stellung nun kaputt.]

**35.Nd2 Rb2** [Gar noch stärker wären ...Ta8 oder ...Lf7 gewesen.]

**36.Rfc1 Bf7** [Das Läuferpaar setzt sich kräftig in Szene.]

**37.Nb3** [Noch die beste Verteidigung.] **37...Rxc2+ 38.Rxc2 Bh5+ 39.Kd2 f4?** [Ein Fragezeichen nur deshalb, weil 39...Kf6 40.dxe4 Tg8! oder auch sofort 39...Tg8 bereits spielentscheidend wäre und der Textzug den Gewinn zumindest einiges erschwert. Und der Almeria 68000 findet nach rund 4 Min den Zug 39...Tg8! mit einer positiven Bewertung von +1.18, ein Beispiel mehr, weshalb das Programm von Richard Lang dem Gegner vor allem im Endspiel weit voraus ist.]

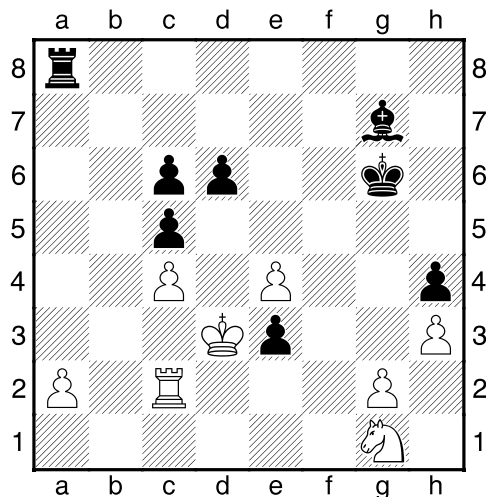
**40.dxe4 fxe3+ 41.Kd3 Bd1?!** [Langsam verliert der Mach III den Faden. Nach 41...Te8 mit der Drohung ...Txe4+, Kxe4 Lg6+ nebst ...Lxc2 oder 41...Tf8 bliebe Schwarz noch immer auf dem sicheren Siegespfad, während nun bereits ganz exaktes Spiel notwendig wird, um den Sieg einzufahren. Schon fast unnötig zu erwähnen, dass der Almeria 68000 den Zug 41...Te8! findet bei ST 05/13 nach 1m45s mit einer Bewertung von 0.69.]

**42.Rb2 Rf8 43.Ne2 Kg6** [43...Rf2 ist zweifelsohne kräftiger.]

**44.Nbc1 Bxe2+?!** [Gibt ohne Not das starke Läuferpaar. Mit grösseren Sorgen hätte Weiss nach 44...Tf2 oder 44...Ta8 (Almeria 68000) zu kämpfen. Doch ist die schwarze Stellung derart übermächtig, dass von Ausgleich für Weiss keine Rede sein kann.]

**45.Nxe2 Ra8 46.Ng1** [Der Springer strebt nach f3, wo er den h4-Bauer attackiert und die gegnerischen Kräfte bindet.]

**46...Bg7** [Anstelle von 46...Ta3+! bleibt Schwarz selbst mit diesem zweitbesten Zug weiterhin am Drücker.] **47.Rc2** [



WICHTIG: Eine kritische Stellung ist erreicht. Schwarz hat alle Trümpfe in der Hand mit seinen aktiven Figuren. Nicht nur Turm und Läufer stehen sehr gut, sondern auch der König ist bereit, über g5/f4/g3 in den Kampf einzugreifen. Weiss hat einen passiven Turm, der die Bauernschwächen a2 und c4 schützen muss; der weisse König hat reine Defensivaufgaben, einzig der weisse Springer, zwar dem gegnerischen Läufer unterlegen, könnte nach f3 hüpfen, wo er den h4-Bauer attackiert, aber noch viel wichtiger, dem gegnerischen König die Felder e5 und g5 verwehrt, die benötigt werden, um via f4 nach g3 vorzudringen. Nun ist aber Schwarz am Zug und er muss mit seiner Antwort das Richtige tun, bevor Weiss die immens wichtige Verteidigung mit Sf3 aufbauen kann. Wie oftmals im Endspiel, entscheidet ein einziges Tempo über das Partieergebnis.]

**47...Bd4?** [WICHTIG: Leider greift der Fidelity Excel Mach III 68000 daneben und wirft die Früchte seiner stundenlangen Arbeit weg. Der Mephisto Almeria 68000 würde sofort richtig mit 47...Ta3+ fortfahren. Aber zur Ehrenrettung des Mach III darf der Hinweis nicht fehlen, dass nach 48.Ke2 Ld4? folgt, d.h. auch der Almeria 68000 ist ausserstande, den viel zu tief versteckten Gewinnweg mit 48...Kg5!! zu finden.]

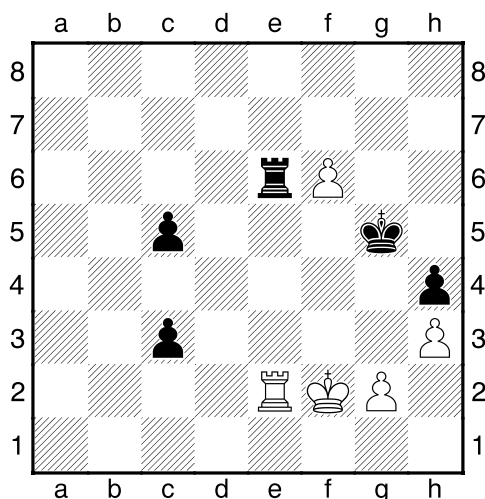
[47...Ra3+ 48.Ke2 Kg5!! Dieser Gewinnzug liegt weit ausserhalb der Rechenkapazität beider Programme. 49.Nf3+ (49.Kf3 Bd4 50.Ne2 Ra8! 51.e5 dxe5 52.Ke4 Ra3 53.g4 hxg3 54.Nxg3 e2 55.Nxe2 Re3#) 49...Kf4 50.Nxh4 Kxe4 51.Nf3 (51.g4 d5 52.Nf5 Be5-+) 51...Bf6 52.Kd1 d5 53.cxd5 cxd5 54.Rxc5 Rxa2 55.Rc6 Rxg2! 56.Rxf6 Rf2 57.Ng5+ Kd3 58.Ne4 Rc2 59.Ng3 Rg2 60.Ne2 Rxe2 61.Rd6 Rd2+ 62.Ke1 d4-+]

**48.Nf3 Ra3+ 49.Ke2 Bf6 50.Nh2 Kg5 51.Kf3 Bd4 52.Nf1 Ra7 53.Nxe3 Ra3 54.Re2 Rc3 55.Re1 Rd3 56.a4 Ra3 57.a5 Rxa5 58.Nf5 Ra3+ 59.Ke2 Ra2+ 60.Kd1 Be5 61.Re2 Ra1+ 62.Kd2 Ra4 63.Kd3** [Besser ist 63.Se7, wonach der folgende Vorstoss nicht möglich wäre.]

**63...d5** [Macht sich den Umstand zunutze, dass der e4-Bauer seinen Springer schützen muss.]

**64.Ne7 dxc4+** [Auch ...Ta3+ und ...d4 gewinnen.]

**65.Kd2 c3+ 66.Ke3 Bf6 67.Nxc6 Ra6 68.e5 Rxc6 69.exf6 Re6+ 70.Kf2** [



WICHTIG: Hier kann Schwarz am einfachsten durch den Turmtausch mit Übergang in ein leicht zu gewinnendes Bauernendspiel den Sieg holen. Dabei sind eigentlich nur zwei Züge zu berechnen und der Rest lässt sich abschätzen. Konkret berechnet man 70...Txe2+ 71.Kxe2 Kxf6 und sieht, dass Schwarz einen Bauern mehr besitzt in Form eines Doppelbauers. Ein möglicher schwarzer Gewinnplan besteht darin, mit seinem König nach g3 vorzudringen und für seine beiden c-Bauern die gegnerischen Bauern g2

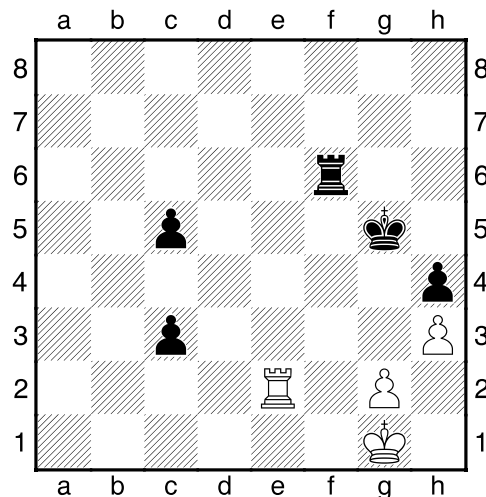
und h3 abzuräumen. Der weisse König kann das nicht verhindern mit beispielweise seinem König auf f2, weil dann der schwarze c-Bauer zur Dame gehen könnte. Wenn man sich dem bewusst ist, beginnt nun ein einfaches Abzählen, wie die Stellung aussieht, nachdem der weisse König beide c-Bauern geschlagen hat; dafür braucht Weiss 4 Züge, d.h. Kd3, Kxc3, Kc4, Kxc5 und innert dieser 4 Züge kann Schwarz ...Kf5, ...Kf4, ...Kg3, ...Kxg2 spielen. Und nun ist leicht zu sehen, dass der weisse König zu spät kommt nach Kd4 Kxh3, Ke3 Kg2 und der h-Bauer läuft durch. Zur Veranschaulichung habe ich die Variante in die Notation eingefügt, zusammen mit einem zweiten Gewinnweg. Der Lernende sollte sich diese Überlegungen gut einprägen und die Varianten mit Abweichungen sorgfältig durchspielen, weil nur so Fortschritte zu machen sind.]

**70...Rxf6+** [Kein Fehler und noch immer zum Gewinn ausreichend. Aber irgendwie doch enttäuschend, dass die Hashtables offensichtlich zu wenig tief greifen, um das Bauernendspiel nach Turmtausch richtig zu bewerten. Unter CB-Emu zeigt sich, dass der Mach III 68000 selbst nach 20 Min nicht von 70...Txf6 abzubringen ist, ST 7/9, Bewertung 1.08 für Schwarz. Der gleiche Test mit Almeria 68000 sieht deutlich positiver aus, wird doch 70...Txe2! nach rund 7 Min bei ST 9/17 mit einer Bewertung von 1.70 gefunden.]

[70...Rxe2+ 71.Kxe2 Kxf6 72.Kd3 Kf5 (72...Ke5 Statt am Königsflügel einzudringen, kann Schwarz auch den c5-Bauer behalten und mit diesem den Gewinn sichern wie folgt: 73.Kxc3 Kd5 74.Kd3 c4+ 75.Kc3 Kc5 76.Kc2 Kd4 77.Kd2 c3+ 78.Kc2 Kc4 79.Kc1 Kd3 80.Kb1 c2+ 81.Kc1 Kc3 ohne den rückständigen g2-Bauern, wäre Weiss nun Patt, aber nun muss der g-Bauer ziehen 82.g4 hxg3 83.h4 g2 84.h5 g1Q#) 73.Kxc3 Kf4 74.Kc4 Kg3 75.Kxc5 (75.Kd3 Kxg2 76.Ke3 Kxh3 77.Kf3 c4 78.Kf2 c3 79.Ke3 Kg2--+) 75...Kxg2 76.Kd4 Kxh3 77.Ke3 Kg2--+]

**71.Kg1** [Noch immer ist das Turmendspiel für Schwarz gewonnen.]

[



]

**71...Rf4?** [Mit Schaudern nimmt der Kommentator dieses den Gewinn wegwerfende Manöver zur Kenntnis. Selbst nach 18m30s bei ST 1/10 sieht sich der Mach III 68000 noch mit 0.94 im Vorteil und hält an 71...Tf4?? fest. Das ist schon irgendwie schwerer Tabak. Der Almeria 68000 findet den richtigen Zug 71...Kf4 nach wenigen Sekunden und hält daran fest. In dieser Stellung ist also das Lang-Programm dem Gegner über Welten voraus.]

[71...Kf4 72.Rc2 Ke3 73.Rxc3+ Kd4 74.Ra3 c4-- und gegen den Vormarsch des c-Bauern ist kein Kraut gewachsen. 75.Ra8 Rf4 76.Rd8+ Ke3 77.g3 hxg3 78.Kg2 c3 79.Rc8 Kd3 80.Kxg3 Rd4 81.h4 c2 82.Rxc2 Kxc2 83.h5 Kd3 84.h6 Rd6 85.h7 Rh6]

**72.Re5+** [Dieses Schachgebot hatte auch der Mach III im Köcher.]

**72...Rf5** [Erzwungen, will er nicht den c5–Bauer verlieren.]

**73.Re3?** [Nun patzt aber auch der Almeria 68000 und sollte wieder verlieren. Ohne mich rühmen zu wollen, aber die korrekte Verteidigung 73.Te4, was Tc4 droht, würde ich selbst in einer Blitzpartie nicht übersehen. Will Schwarz das verhindern, müsste er ...Tf4 spielen, doch nach Te5+ entstünde die Partiestellung nach dem 72. Zug.]

**73...c2?** [Wirft den Gewinn weg, der durch die Aktivierung des Königs (eines der wichtigsten Elemente in Endspielen) und Unterstützung seines Freibauern (eine fast ebenso wichtige Regel) auf der c-Linie möglich war.]

[Nach 73...Kf4! 74.Rxc3 Ke4 75.Rc4+ (75.g4 Re5 76.Kg2 Kd4 77.Rf3 c4 ist der schwarze Freibauer tödlich.) 75...Kd3 76.Rxh4 c4 77.Rh8 c3 78.Rc8 c2 79.g3 Rd5 80.h4 Rd4 mit der Idee ...Tc4 und die Umwandlung des Bauern lässt sich nicht mehr verhindern.]

**74.Rc3 Kf6 75.Rxc2 Ke6 76.Kh2 Kd5 77.g3 hxg3+ 78.Kxg3=** [Jetzt haben beide Kämpfer einen gleichwertigen Freibauer.]

**78...c4 79.Kg4 Rf1 80.h4 Kd4 81.Rh2 c3 82.h5 Kd3 83.Rh3+ Kd2 84.Rh2+ Kd1 85.h6 c2 86.Rxc2 Kxc2 87.Kh5 Kc3 88.h7 Rf8 89.Kg6 Re8 90.Kg7 Re7+ 91.Kg6 Re8 92.Kg7 Kd4 93.h8Q Rxh8 94.Kxh8**  
[\*\*\*REMIS MATERIAL\*\*\*]

$\frac{1}{2}$ – $\frac{1}{2}$